

14. Bayerisches Forum Suchtprävention

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)
Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung am LGL
Augsburg, 11. und 12.12.2012

Aufgaben und Ziele der Koordinierungsstelle der bayerischen Suchthilfe (KBS) und Angebote der Suchtselbsthilfe

Cornelia Poth

Die KBS ist ein Fachausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAG FW). In der KBS sind die in der Suchtkranken- und Suchtgefährdetenhilfe tätigen Verbände der Freien Wohlfahrtspflege vertreten, die ihre verbandseigenen Ansätze im Umgang mit dem Phänomen Sucht vertreten.

Der KBS gehört je ein von den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern namentlich benanntes Mitglied an. Der/die Vorsitzende wird von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAG FW) benannt. Die Benennung des/der Vorsitzenden erfolgt i.d.R. für die Dauer von zwei Jahren.

Die Geschäftsstelle der KBS wird – als Projekt – im Wesentlichen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) sowie von den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege (LAG FW) in Bayern finanziert.

Ziele der KBS liegen sowohl in einer effektiven Förderung und Koordination präventiver, therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen der Suchtkrankenhilfe auf Landesebene als auch in der Weiterentwicklung der Angebote in Kooperation mit den ambulanten und stationären Einrichtungen. Sie nimmt Impulse zu aktuellen Suchtproblemen auf und regt ihrerseits Entwicklungen zu gesellschaftspolitischen suchtspezifischen Themen an. Sie fördert und initiiert die Auseinandersetzung und den fachlichen Austausch an Schnittstellen und führt bayernweite Arbeitskreise, Arbeitsgruppen, Runde Tische, Fachtagungen und Fortbildungen durch.

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAGFW)
Koordinierungsstelle der bayerischen Suchthilfe (KBS)
Lessingstr. 1
80336 München
Telefon (089) 53 65 15
Telefax (089) 543 92 03
info@kbs-bayern.de www.kbs-bayern.de